



MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 10. Juni 2010 / Ines Rütten

Dieses Jahr wird gerockt

Das 39. Albanifest bietet wieder Attraktionen für jeden Geschmack. Auf der Albanibühne wird, unter anderem mit der Winterthurer Band ZOMA, gerockt. Weiter gibt es einen Fotowettbewerb und die Maskottchen „Stinki“ und „Albanus“ sind dieses Jahr mit ihrem Freund „Leo“ unterwegs.

Dieses Jahr wird der Garnmarkt kochen. Denn die Albanibühne wird gerockt – und dies gleich das ganze Wochenende. Am Freitagabend geben „The Dirty Bastards“ den Auftakt und heizen dem Publikum mit echtem Rock`n`Roll ein. Am Samstagabend giesst die Band „Altöl“ buchstäblich Öl ins Rock-Feuer. Wer dann noch nicht genug hat, tanzt am Sonntagnachmittag zu den Songs der Winterthurer Rockband „Zoma“. Für alle, die es etwas gediegener mögen, spielen die „Eurokramer“ am Sonntag zum Frühschoppen bekannte Hits der Oberkrainer Musik.

Foto-Wettbewerb und mehr WC-Anlagen

Die lebensgrossen Albanifest-Maskottchen „Stinki“ und „Albanus“ werden dieses Jahr von ihrem Freund „Leo“, dem Landbote-Maskottchen begleitet. Am Stand der Tageszeitung Landbote werden „Stinki“, „Albanus“ und „Leo“ Wettbewerbskarten für den Albanifest-Fotowettbewerb verteilen. Gesucht wird das lustigste, romantischste oder originellste Foto des 39. Albanifestes 2010. Ob hoch auf dem Riesenrad, vor der Albanibühne oder aus der Chilbi – Schnappschüsse sind gefragt. Per MMS können die Festbesucher ihr Lieblingsbild einreichen. Die Gewinner erwarten tolle Preise und die besten Bilder werden auf der Website des Landboten aufgeschaltet.

Im letzten Jahr waren die beiden Maskottchen des Albanifestes erstmals in der Stadt unterwegs. Und auch dieses Jahr patrouillieren „Albanus“ und sein Gefährte „Stinki“ wieder am Fest und machen auf „Urinsünder“ aufmerksam. Denn die Bewohner der Winterthurer Altstadt sind am Albanifest immer wieder mit unangenehmen Gerüchen in ihren Hauseingängen oder an ihren Fassaden konfrontiert. Diese werden von

Albanifest-Komitee, Postfach 1540, 8400 Winterthur, www.albanifest.ch

Festbesuchern unerlaubterweise als WC benutzt. Um solchen „Urinsündern“ noch besser vorzubeugen, hat das Festkomitee dieses Jahr die Anzahl der WC-Anlagen erhöht. Neu stehen auf dem ganzen Festgelände verteilt 18 WC-Anlagen bereit. Das sind drei Anlagen mehr als im vergangenen Jahr.

Albanifest-Abfallsäcke wieder dabei

Das Abfallkonzept der beiden vergangenen Jahre hat sich bewährt. Es wurde zwischen sechs und acht Tonnen weniger Abfall generiert. Deshalb zeigt der „Abfallfuchs“ auf den gelben Wimpeln auch dieses Jahr, wo sich die Mülltonnen befinden. Zudem verwenden die Vereine wieder die weissen Albanifest-Abfallsäcke, die eine genauere Einschätzung der Abfallmengen zulassen. Um Wertabfälle recyceln zu können, sammelt ein Team des Vereins „Läbesruum“ wieder Aluminium, Glas und Pet ein. Diese Wertabfälle werden dann durch die Firma Maag Recycling entsorgt.

Das Albanifestkomitee setzt alles daran, ein friedliches, sauberes und unfallfreies Albanifest 2010 zu organisieren.

Kontakt:

Beat Blaser

Präsident Albanifest-Komitee

Telefon: 079 437 12 25

Mail: beat.blaser@albanifest.ch

Mehr Medienrohstoffe und Bildmaterial finden Sie unter www.albanifest.ch/medien.

Albanifest-Komitee, Postfach 1540, 8400 Winterthur, www.albanifest.ch